

The Chair of the century

Charles & Ray Eames

vitra.



Das Update von 2019 verbindet jetzt auch farblich, was schon lange zusammengehört: die Eames Plastic Chairs und Eames Fiberglass Chairs. In einem aufwendigen Recherche- und Analyseprozess wurde eine Farbpalette geschaffen, in der die beiden Stuhlgruppen harmonisch zusammenfinden.

Vitra hat eine sorgfältige Recherche in den Archiven und im Vintage-Markt zur historischen Farbanwendung von Charles und Ray Eames mit einer breit gefächerten Analyse heutiger Bedürfnisse und Angebote verbunden. Auf der Basis der Ergebnisse wurden in enger Abstimmung mit dem Eames Office die Farbwelten der Sitzschalen der Plastic Chairs, der Fiberglass Chairs und des Bezugsstoffs Hopsak überarbeitet.

So ist eine reiche, ineinander übergreifende Farbwelt entstanden, die die Eigenschaften der Materialien gezielt hervorhebt. In einem Zusammenspiel von kräftigen und gedeckten Farben lassen sich die Eames Plastic Chairs und Eames Fiberglass Chairs perfekt kombinieren. Und Stühle ohne Sitz- oder Vollpolster in Hopsak können auch mit den Seat Dots angereichert werden, da auch diese Teil der Vitra Colour & Material Library sind.



Charles & Ray Eames

Charles & Ray Eames zählen zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des Designs im 20. Jahrhundert. Sie haben u.a. Möbel entworfen, Filme gedreht, fotografiert und Ausstellungen konzipiert. Vitra ist der einzige legitimierte Hersteller ihrer Produkte für Europa und den

Mittleren Osten und gibt Ihnen die Sicherheit, ein Eames-Original zu besitzen.

1 The Chair of a Century
9 Eames Plastic Chair

28 Eames Fiberglass Chair
31 Wire Chair



Neutrale Erdtöne in senf/elfenbein, nude/elfenbein, warmgrey/elfenbein mit Eames Elephant Hide Grey und Checker



Leuchtende Gelb- und Grüntöne von Hopsak mit weiss, kieselstein und Eames Parchment



Breite Palette an Rottönen von rostorange über dunkelrot/moorbraun, Eames Orange bis hellrosa



Fein abgestuftes Blau von mint/elfenbein über meerblau bis Eames Navy Blue



Beautiful Darks mit feinen Akzenten in forest, meerblau und senf/dunkelgrau



Eames Raw Umber und Eames Elephant Hide Grey kombiniert mit forest und Eames Sea Foam Green

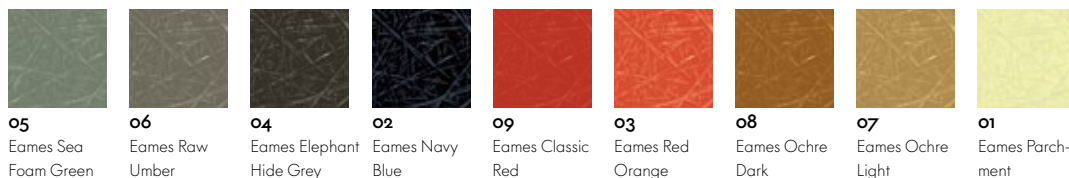


Die neue Farbpalette der Plastic Chairs umfasst neutrale, mid-tone und leuchtende Farben, die miteinander agieren, aber auch als Individuum wirken. Das Gesamtspektrum der Plastic Chairs hat sich dadurch vergrößert. Gleichzeitig sind die Eames Fiberglass Chairs in Zwischentönen von neutralerem Charakter gehalten, wie es ihrer Herkunft als originäre Farben der Stuhlgruppe entspricht. Zusammen bilden die Plastic und die Fiberglass Chairs eine umfangreiche Farbwelt, die für fast jeden Geschmack und Einsatzzweck eine passende Version bereithält.

Die Farbpalette der Eames Fiberglass Chairs wurde um drei Farben ergänzt, während bei den Eames Plastic Chairs 10 Farben ausgetauscht wurden.

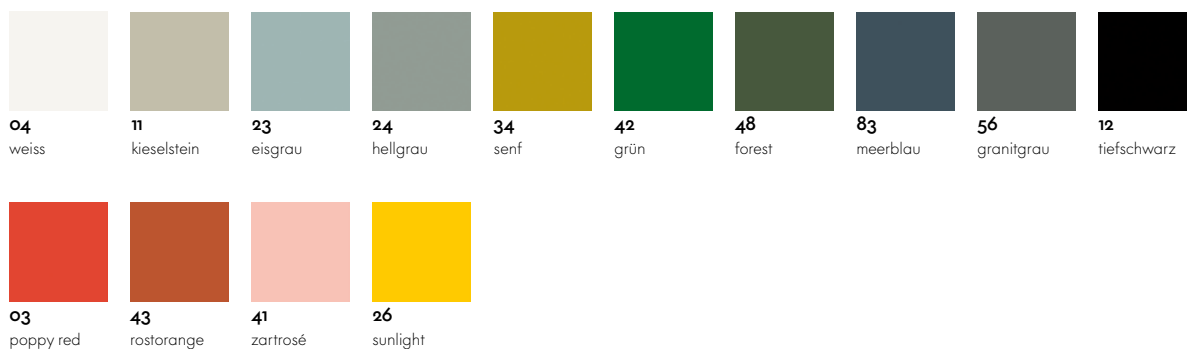
Farbpalette der Eames Fiberglass Chairs

Die Gruppe der Fiberglas-Stühle gibt es jetzt in 9 Farben.



Farbpalette der Eames Plastic Chairs

Vier bleiben bestehen und 10 neue Farben kommen hinzu.





Der strapazierfähige Duoton-Klassiker unter den Stoffen erhält noch mehr Farben.

Der Stoff Hopsak wird seit 1971 exklusiv für Vitra hergestellt und wurde ursprünglich in einer Farbpalette von Alexander Girard für die Eames und Nelson Collection angeboten. Im Laufe der Zeit wurde Hopsak immer wieder bezüglich technischer Anforderungen und Farbempfinden aktualisiert und ist heute im Stoffsortiment von Vitra der Klassiker schlechthin.

Hopsak ist ein ausdrucksstarkes, leinwandgebundenes Flachgewebe aus Polyamid. Die Duoton-Farben bieten in kontrastreichen, in leuchtend farbigen oder in ruhigen Kombinationen von

Kett- und Schussfäden eine Vielzahl von Gestaltungsoptionen. Als langlebiger und strapazierfähiger Stoff kann Hopsak in privaten Einrichtungen und im öffentlichen Raum eingesetzt werden.

Die Farberweiterung von Hopsak umfasst natürliche, gedeckte Töne, die sich besonders gut als ruhige Brückenfarben mit den neuen Schalenfarben der Eames Plastic Chairs kombinieren lassen. Hopsak ist neu in 35 Farben erhältlich.

Farbpalette des Bezugstoffes Hopsak

Hopsak ist neu in 35 Farben erhältlich: 9 neue Farben kommen hinzu und 2 Farben (78 nero/moorbraun; 72 gelb/poppy red) werden aus dem Sortiment genommen.

Hopsak

71 gelb/lindgrün	69 wiesengrün/ elfenbein	70 wiesengrün/ forest	87 elfenbein/ forest	85 mint/elfenbein	20 grün/elfenbein	86 mint/forest	77 nero/forest	73 petrol/moor- braun	81 eisblau/elfen- bein	82 eisblau/moor- braun
22 meerblau/dun- kelgrau	84 blau/moorbraun	83 blau/elfenbein	25 meerblau/ elfenbein	74 dunkelblau/ elfenbein	75 dunkelblau/ moorbraun	05 dunkelgrau	24 dunkelgrau/ nero	66 nero	23 nero/elfen- bein	80 warmgrey/ moorbraun
76 kastanie/moor- braun	62 rot/moor- braun	96 rot/cognac	63 rot/poppy red	65 koralle/poppy red	68 pink/poppy red	67 poppy red/ elfenbein	88 cognac/elfen- bein	17 nude/elfenbein	79 warmgrey/ elfenbein	19 senf/dunkelgrau
18 senf/elfenbein	16 gelb/elfenbein									

**Neutral Tones**

Farben wie Weiss und verschiedenste Grautöne ergänzen einander und harmonieren gut mit dezenten Farben. Sie stehen für Zurückhaltung und Eleganz.

**Mid Tones**

Die Mid Tones bilden das Herz der Farbpalette. Sie vereinigen Einflüsse der Neutral Tones und Bright Tones in sich und wirken trotz ihrer eindeutigen Farbigkeit ruhig und gemässigt.

**Bright Tones**

Die Gruppe der leuchtenden Farben besteht aus Reintönen. In ihrer lebendigen Klarheit fallen sie sofort ins Auge.



Eames Plastic Chair

vitra.

Charles & Ray Eames, 1950



Eames Plastic Chair

Die Eames Plastic Chairs sind die zeitgemässe Version des legendären Fiberglass Chair. Dieser entstand in Zusammenarbeit mit Zenith Plastics für den Wettbewerb „Low Cost Furniture Design“ des Museum of Modern Art und war der erste industriell gefertigte Stuhl aus Kunststoff. In ihrer aktuellen Version aus Polypropylen bieten die Stühle einen nochmals verbesserten Sitzkomfort.

Die grosse Auswahl an Untergestellen ermöglicht einen Einsatz vom Esszimmer über das Home Office bis zum Garten. Zusammen mit den verschiedenen Farben und Polstervarianten ergibt sich eine Vielzahl an Kombinationsmöglichkeiten für individuell passende Stühle.

2015 hat Vitra die Sitzgeometrie und -höhe der Eames Plastic Chairs an heutige Erfordernisse angepasst und die Farbpalette der Sitzschalen um sechs neue Farben ergänzt.

Neben dem Eames Plastic Armchair gibt es den Eames Plastic Side Chair ohne Armlehnen.



Charles & Ray Eames

Charles & Ray Eames zählen zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des Designs im 20. Jahrhundert. Sie haben u.a. Möbel entworfen, Filme gedreht, fotografiert und Ausstellungen konzipiert. Vitra ist der einzige legitimierte Hersteller ihrer Produkte für Europa und den

Mittleren Osten und gibt Ihnen die Sicherheit, ein Eames-Original zu besitzen.

9 Eames Plastic Armchair
10-16 Einsatzgebiete
17 Bezugsmaterialien

18-21 Schalen und Polster einfach kombinieren
22-23 Authentizität

24-25 Massangaben
26-27 Farben und Materialien



Dining – zuhause und auswärts

Sowohl zuhause als auch in Restaurants, Kantinen und Cafeterien lässt sich dank der vielen Konfigurationsmöglichkeiten für jede Einrichtung und Umgebung der richtige Stuhl finden.

Materialien DAW

- **Untergestell:** Holzuntergestell, gebeizt und lackiert, Ahorn in verschiedenen Farben oder Esche honigfarben. Verstrebungen aus Rundstahl in basic dark. (DAW = Dining Height Armchair Wood Base)

Materialien DSW

- **Untergestell:** Nicht stapelbares Holzuntergestell, gebeizt und lackiert, Ahorn in verschie-

denen Farben oder Esche honigfarben. Verstrebungen aus Rundstahl, basic dark. (DSW = Dining Height Side Chair Wood Base)

- **Holzherkunft:** Esche (*Fraxinus excelsior*) und Ahorn (*Acer platanoides*) aus Westeuropa und/oder Polen.

Materialien DAR

- **Untergestell:** Drahtuntergestell mit Verstrebungen, verchromt oder pulverbeschichtet. Die pulverbeschichtete Variante ist outdoorfähig. (DAR = Dining Height Armchair Rod Base)

Materialien DSR

- **Untergestell:** Nicht stapelbares Vierbein-Drahtuntergestell mit Verstrebungen. Die pulverbeschichtete Variante ist outdoorfähig. (DSR = Dining Height Side Chair Rod Base)

Materialien DAX

- **Untergestell:** Vierbein-Stahlrohruntergestell, verchromt oder basic dark pulverbeschichtet. Die pulverbeschichtete Variante ist outdoorfähig. (DAX = Dining Height Armchair X-Base)

Materialien DSX

- **Untergestell:** Nicht stapelbares Vierbein-Stahlrohruntergestell. Die pulverbeschichtete Variante ist outdoorfähig. (DSX = Dining Height Side Chair X-Base)
- **Hinweis:** Spezielle Additive verlangsamen das Ausbleichen der Farben durch UV-Bestrahlung. Wird der Stuhl über einen längeren Zeitraum der Sonne ausgesetzt, kann sich die Farbe dennoch verändern. Wir empfehlen, den Stuhl nicht länger als nötig der Sonne auszusetzen.



DAW



DSW



DAR



DSR



DAX



DSX



Outdoor

Die Eames Plastic Chairs und Wire Chairs eignen sich mit ungepolsterten Sitzschalen und pulverbeschichteten Untergestellen für den Einsatz im Freien. So setzen sie nicht nur formale Akzente auf Terrassen und Sitzplätzen, sondern bieten ihren angenehmen Sitzkomfort auch unter freiem Himmel.

Materialien DAR

- **Untergestell:** Drahtuntergestell mit Verstrebungen, verchromt oder pulverbeschichtet. Die pulverbeschichtete Variante ist outdoorfähig. (DAR = Dining Height Armchair Rod Base)

Materialien DSR

- **Untergestell:** Nicht stapelbares Vierbein-Drahtuntergestell mit Verstrebungen. Die pulverbeschichtete Variante ist outdoorfähig. (DSR = Dining Height Side Chair Rod Base)

Materialien DAX

- **Untergestell:** Vierbein-Stahlrohruntergestell, verchromt oder basic dark pulverbeschichtet. Die pulverbeschichtete Variante ist outdoorfähig. (DAX = Dining Height Armchair X-Base)

Materialien DSX

- **Untergestell:** Nicht stapelbares Vierbein-Stahlrohruntergestell. Die pulverbeschichtete Variante ist outdoorfähig. (DSX = Dining Height Side Chair X-Base)
- **Hinweis:** Spezielle Additive verlangsamen das Ausbleichen der Farben durch UV-Bestrahlung. Wird der Stuhl über einen längeren Zeitraum der Sonne ausgesetzt, kann sich die Farbe dennoch verändern. Wir empfehlen, den Stuhl nicht länger als nötig der Sonne auszusetzen.



DSR



DAR



DSX



DAX



Living

Der Schaukelstuhl RAR (Rocking Armchair Rod-Base), der LAR (Lounge Height Armchair Rod Base) und der elegante DAL (Dining Armchair La Fonda-Base) sind ausdrucksstarke Solitäre, die in den unterschiedlichsten Wohnumgebungen eine gute Figur machen.

Materialien RAR

- **Untergestell RAR:** Drahtuntergestell mit Verstrebungen, auf massiven Ahorn-Kufen. (RAR = Rocking Armchair Rod Base)
- **Holzherkunft:** Ahorn (*Acer platanoides*) aus Westeuropa und/oder Polen.

Materialien LAR

- **Untergestell LAR:** Drahtuntergestell mit Verstrebungen, verchromt oder pulverbeschichtet. Sitzhöhe 256 mm. (LAR = Lounge Height Armchair, Rod Base)

Materialien DAL

- **Untergestell:** La-Fonda Untergestell in Aluminium-Druckguss poliert. (DAL = Dining Height Armchair La Fonda Base)



DAL



DAL



LAR



RAR



RAR



RAR



Home Office und Studio

Die Versionen PACC und PSCC sind mit einem gefederten, drehbaren und höhenverstellbaren Fünfsternuntergestell auf Rollen ausgestattet und bieten angenehmen Sitzkomfort in Arbeitsumgebungen, wo nicht während vieler Stunden am Stück im Bürostuhl gearbeitet werden muss.

Materialien PACC

- **Untergestell:** 5-Stern-Untergestell in Aluminium-Druckguss poliert. Mit Doppelrollen in basic dark. (PACC = Pivot Armchair Cast Base on Castors)

Materialien PSCC

- **Untergestell:** 5-Stern-Untergestell in Aluminium-Druckguss poliert. Mit Doppelrollen in basic dark. (PSCC = Pivot Side Chair Cast Base on Castors)





Mehrzweckbestuhlung

Für Aulen, Konferenz-, Medien-, Versammlungs- und ähnliche Räume, in denen Flexibilität bei der Bestuhlung gefordert ist, bieten die Eames Plastic Chairs jahrzehntelang in der Praxis erprobte Lösungen: Die Modelle DSS und DSS-N lassen sich stapeln und nummerieren, DSS kann zudem verkettet werden.

Materialien DSS

- **Untergestell:** Stahlrohruntergestell verchromt, DSS mit Reihenkupplungselement. (DSS = Dining Height Side Chair Stacking Base)
- **Stapelbarkeit:** Variante ohne Polster stapelbar bis zu 8 Stühlen am Boden oder auf Stapelwagen. Varianten mit Sitzpolster und Vollpolster stapelbar bis zu 5 Stühlen (auf Boden) resp. 6 Stühlen (auf Stapelwagen).

Materialien DSS-N

- **Untergestell:** Stahlrohruntergestell verchromt, DSS-N ohne Reihenkupplungselement. (DSS-N = Dining Height Side Chair Stacking Base Non-Link)
- **Stapelbarkeit:** Variante ohne Polster stapelbar bis zu 8 Stühlen am Boden oder auf Stapelwagen. Varianten mit Sitzpolster und Vollpolster stapelbar bis zu 5 Stühlen (auf Boden) resp. 6 Stühlen (auf Stapelwagen).



DSS-N

DSS und DSS-Reihenverbindung

Stapel

Stapelwagen

Der praktische Stapelwagen erleichtert das schnelle Installieren und Wegräumen der Stühle bei temporärer Verwendung.



Reihenverbindung

Die Reihenverbindung funktioniert einfach über Einhängen der Stühle und hält die Stühle an ihrem vorgesehenen Platz.



Reihen- und Sitzplatznummerierung

Die Modelle DSS und DSS-N können sowohl mit einer Reihen-, als auch mit einer Sitzplatznummerierung ausgerüstet werden.





Wartezonen

Für die Eames Plastic Chairs gibt es Traversenuntergestelle in Längen für zwei bis fünf Sitzschalen nebeneinander. Dank der robusten Sitzschalen und der unverwüstlichen Gestellkonstruktion eignen sich diese Konfigurationen für Wartezonen jeglicher Nutzungsintensität.

Materialien Eames Plastic Chair auf Traverse

- **Tischelement:** Aus schwarzem Vollkernmaterial (560 x 430 mm).
- **Untergestell:** 2 - 5 Einheiten (immer zwei Füße), wahlweise kombinierbar mit Sitzschalen oder Tischen. T-Tragbalken, Epoxi-beschichtet basic dark, Aluminiumfuss poliert. Mit Gleitern für Teppichboden oder mit rutschfesten Filzgleitern für harte Böden.



Eames Plastic Side Chair auf Traverse



Eames Plastic Armchair auf Traverse



Hopsak

Hopsak ist ein ausdrucksstarkes, leinwandgebundenes Flachgewebe aus Polyamid. Die Duoton-Farben bieten in kontrastreichen, in leuchtend farbigen oder in ruhigen Kombinationen von Kett- und Schussfäden eine Vielzahl von Gestaltungsoptionen. Als langlebiger und strapazierfähiger Stoff kann Hopsak in privaten Einrichtungen und im öffentlichen Raum eingesetzt werden.

Hopsak ist in 35 Farben erhältlich.



PFLEGEHINWEISE

Bezugsstoffe

Zur Pflege von Bezugstoffen genügt es, wenn Sie regelmässig Staub und Flusen mit einer Polsterdüse absaugen. Fleckenentfernung: Frische Flecken können Sie durch sofortiges Aufnehmen mit einem saugfähigen, fusselfreien Schwammtuch o.ä. meist schnell entfernen. Arbeiten Sie vom Fleckenrand zur Mitte um Hofbildung zu vermeiden.

Wir empfehlen dafür generell haushaltsübliches destilliertes Wasser, damit nach Trocknung kein Kalkschleier auf dunklen Stoffen zurückbleibt. Behandlung schwieriger Flecken: Trockene Verschmutzungen vorsichtig mit einer weichen Bürste (z.B. Kleiderbürste) ausbürsten. Je nach Art der Fleckensubstanz sind dabei Lösungsmittel notwendig. Deshalb sollten Sie in solchen Fällen unbedingt einen Fachbetrieb hinzuziehen. Auf keinen Fall sollte auf der Oberfläche von Bezugstoffen stark gerieben werden. Bitte verwenden Sie auch niemals ohne Fachkenntnisse ein lösungsmittelhaltiges Reinigungsprodukt.

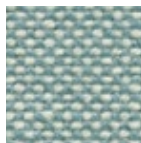
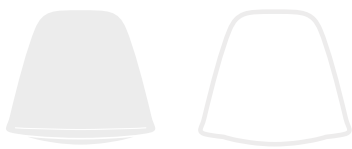
Kunststoffe

Vitra-Kunststoffe sind robust, weisen eine hohe Form- und Farbbeständigkeit auf und sind daher gegen eine Vielzahl von Chemikalien und andere Medien widerstandsfähig. Spezielle Additive verlangsamen zudem das Ausbleichen der Farben durch UV-Bestrahlung. Wenn Sie aber Ihren Stuhl über einen längeren Zeitraum der Sonne aussetzen, kann sich die Farbe dennoch verändern. Wir empfehlen Ihnen darum, den Stuhl nicht länger als nötig der Sonne auszusetzen. Zur Reinigung von Kunststoff sollten Sie ein weiches, feuchtes Tuch ohne raue Oberfläche verwenden. Anschliessendes, vorsichtiges Trocknen ist empfehlenswert. Fleckenentfernung: Zur Fleckenentfernung empfehlen wir unterstützend milde, handelsübliche Reinigungsmittel. Vermeiden Sie auf jeden Fall scheuernde Reinigungshilfsmittel wie Pulver und Pasten sowie aggressive „Allzweckreiniger“ wie Alkohol, da sie die Oberfläche angreifen.

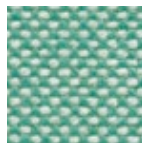
Mit insgesamt 14 Farben für die Sitzschalen, 35 für die Sitzpolster und vielen unterschiedlichen Untergestellen bietet die Kollektion der Plastic Side Chairs und Plastic Armchairs rund 100'000 Kombinationsmöglichkeiten. Dadurch kann für jedes individuelle Interieur ein farblich abgestimmter Stuhl gefunden werden.

Besonders gut harmonisieren die Farben, wenn folgende Kombinationsregeln beachtet werden:

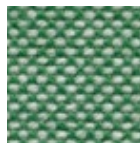
1. Duotöne mit einem hellen Faden verbinden sich wunderbar mit hellen Schalen und einem weissen Keder.



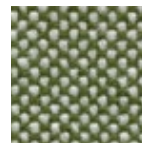
81
eisblau/elfenbein



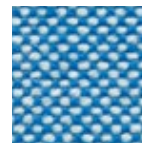
85
mint/elfenbein



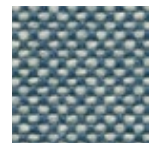
20
grün/elfenbein



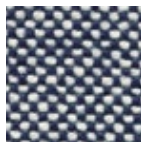
87
elfenbein/forest



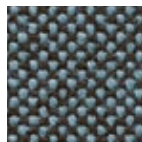
83
blau/elfenbein



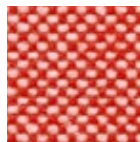
25
meerblau/elfenbein



74
dunkelblau/elfenbein



82
eisblau/moorbraun



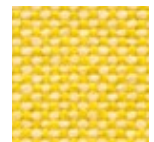
67
poppy red/elfenbein



88
cognac/elfenbein



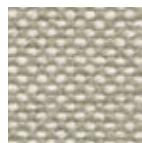
18
senf/elfenbein



16
gelb/elfenbein



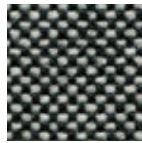
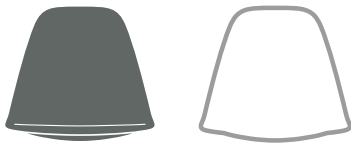
17
nude/elfenbein



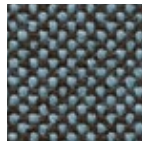
79
warmgrey/elfenbein



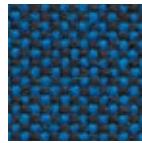
2. Duotöne mit einem dunklen Faden entfalten ihre Wirkung mit dunkler Schale und schwarzem Keder.



23
nero/elfenbein



82
eisblau/moorbraun



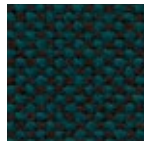
84
blau/moorbraun



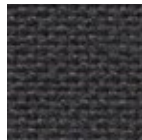
22
meerblau/dunkelgrau



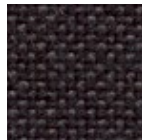
77
nero/forest



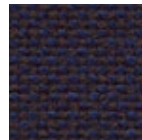
73
petrol/moorbraun



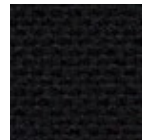
05
dunkelgrau



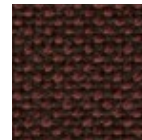
24
dunkelgrau/nero



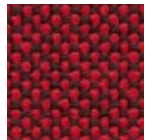
75
dunkelblau/moorbraun



66
nero



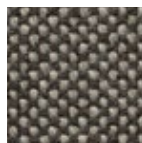
76
kastanie/moorbraun



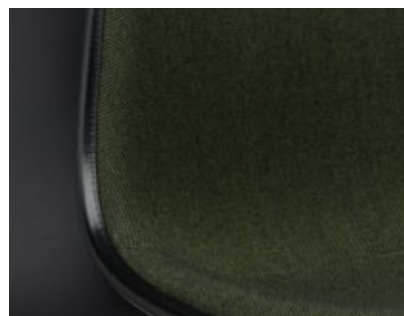
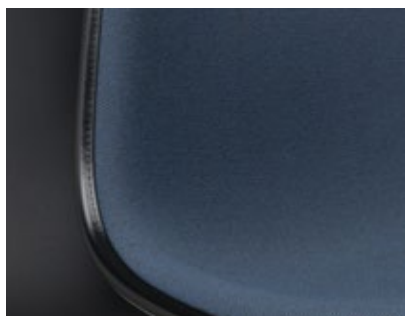
62
rot/moorbraun



19
senf/dunkelgrau



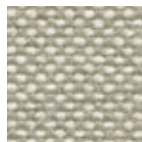
80
warmgrey/moorbraun



Für jede Schalenfarbe lassen sich mit den Hopsak-Farben ganz eigene Kombinationen kreieren. Der Nutzer hat so die Möglichkeit, den passenden Farbton des Stoffs in der Schale wieder aufzunehmen oder auch mit den Duotönen zu spielen und Akzente zu setzen.



11
kieselstein



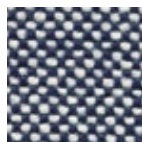
79
warmgrey/elfenbein



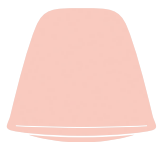
17
nude/elfenbein



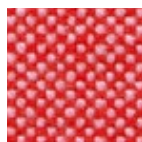
24
hellgrau



74
dunkelblau/elfenbein



41
zartrosé



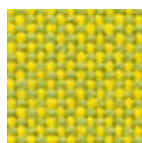
68
pink/poppy red



26
sunlight



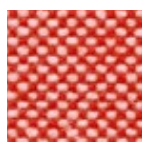
16
gelb/elfenbein



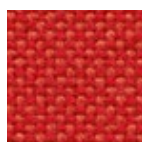
71
gelb/lindgrün



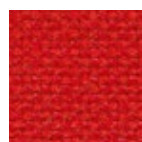
03
poppy red



67
poppy red/elfenbein



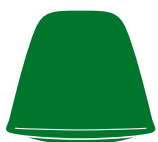
65
koralle/poppy red



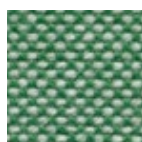
63
rot/poppy red



96
rot/cognac



42
grün

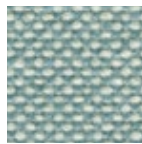
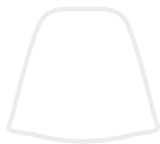


20
grün/elfenbein

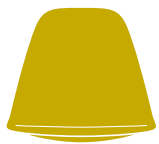




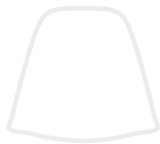
23
eisgrau



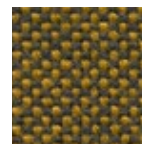
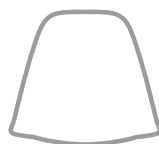
81
eisblau/elfenbein



34
senf



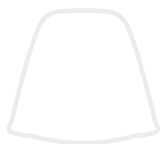
18
senf/elfenbein



19
senf/dunkelgrau



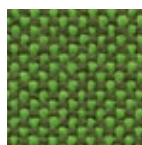
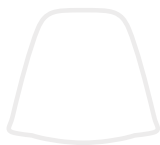
43
rastorange



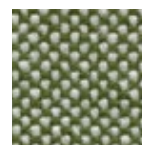
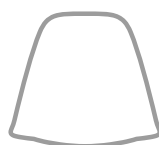
88
cognac/elfenbein



48
forest



70
wiesengrün/forest



87
elfenbein/forest



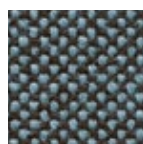
77
nero/forest



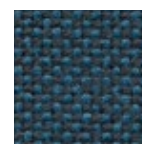
83
meerblau



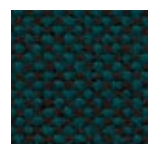
25
meerblau/elfenbein



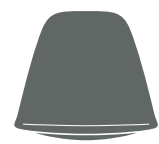
82
eisblau/moorbraun



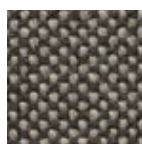
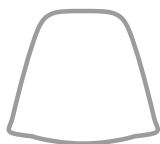
22
meerblau/dunkelgrau



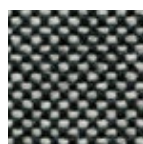
73
petrol/moorbraun



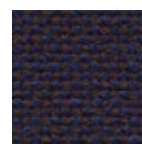
56
granitgrau



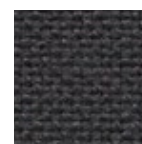
80
warmgrey/moorbraun



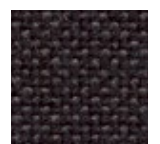
23
nero/elfenbein



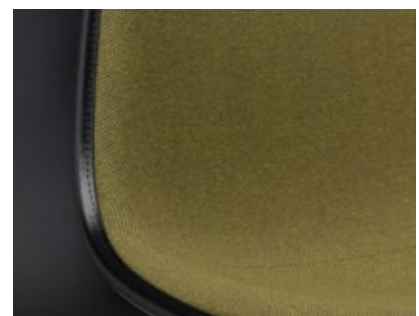
75
dunkelblau/moorbraun



05
dunkelgrau



24
dunkelgrau/nero



Wenn die rechtlichen und ideellen Voraussetzungen erfüllt sind, kann man im Design von Original sprechen.

Der Begriff steht dafür, dass ein Entwurf unabhängig vom Zeitpunkt seiner Herstellung im Geiste des Designers von den rechtmässigen Herstellern gefertigt wurde und damit authentisch ist.

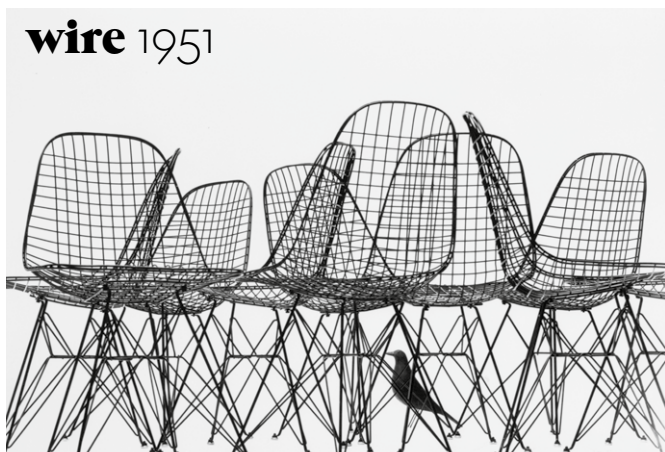
Voraussetzung für den Status als Original ist vielmehr die Beziehung zwischen dem Designer (bzw. seinen Nachfahren) und dem Hersteller der Produkte. Sie hat eine rechtliche und eine ideelle Komponente: Um von einem Original sprechen zu können, muss dem Hersteller vom Designer das Recht zur Produktion übertragen worden sein. Jeder, der einen Entwurf ohne diese rechtliche Basis produziert, bedient sich bei fremdem Eigentum. Das gilt nicht nur für den Produzenten, es gilt auch für den Konsumenten, der dieses Produkt kauft.

Ebenso wichtig ist die ideelle Beziehung zwischen Designer und Hersteller. Sie drückt sich aus in der engen Zusammenarbeit bei allen Produktionsfragen. Der Kopist hat diese Beziehung nicht: Es bleibt ungewiss, wie stark die Kopie von der Originalidee abweicht, sei es aus Unkenntnis, aus Schlamperei oder aus Gründen der Kostenersparnis.

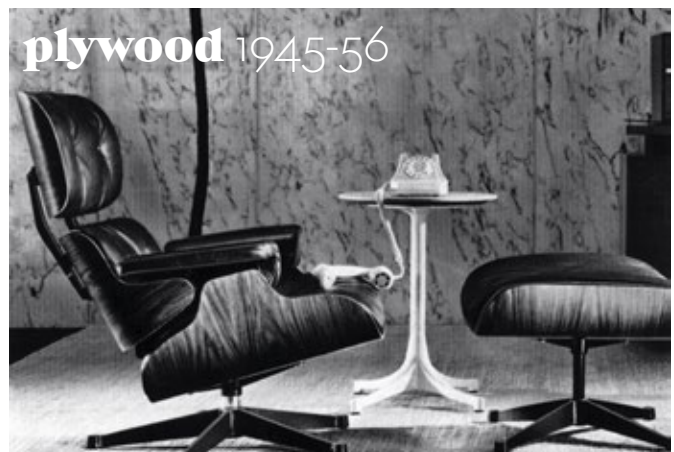
Rolf Fehlbaum



plastic 1948-61



wire 1951



plywood 1945-56



Authenticity

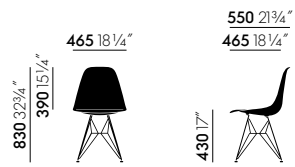
In close cooperation with the Eames Office, which represents Charles & Ray Eames' family, Vitra guarantees that each Eames Plastic Chair gives the exact design experience of comfort, aesthetics and quality that Charles & Ray Eames intended for the user – a feeling that only the original can offer.



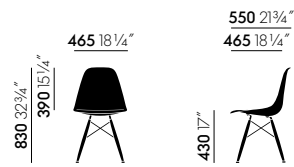
Eames Demetrios



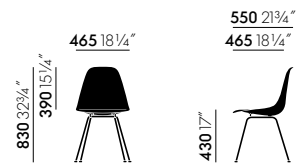
aluminium 1958-69



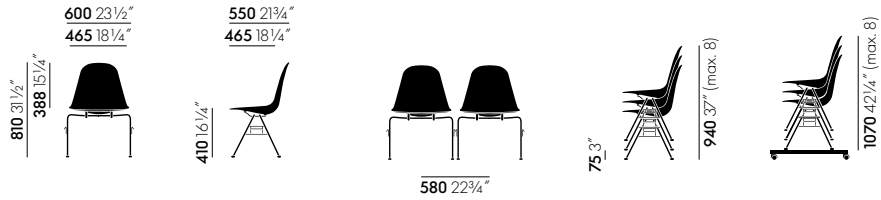
DSR



DSW



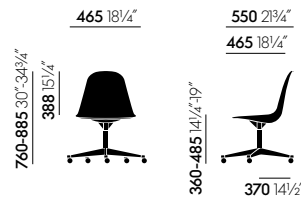
DSX



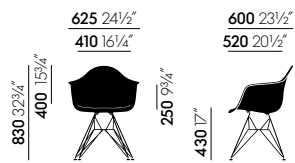
DSS



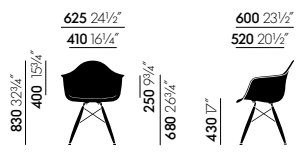
DSS-N



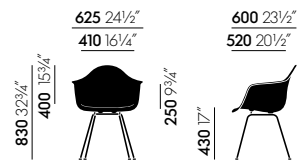
PSCC



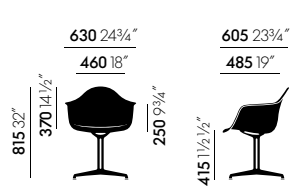
DAR



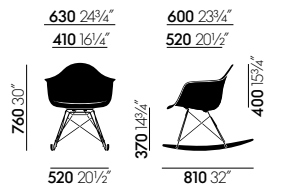
DAW



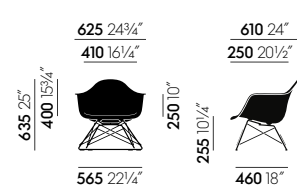
DAX



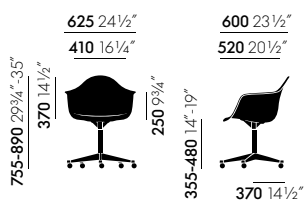
DAL



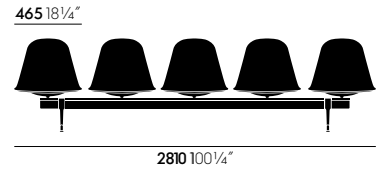
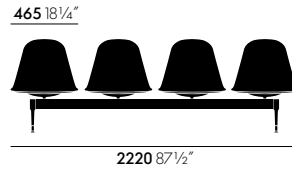
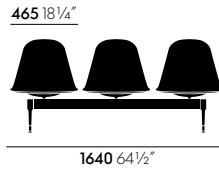
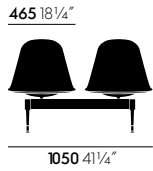
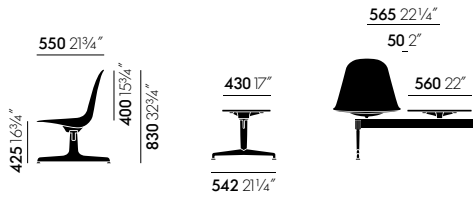
RAR



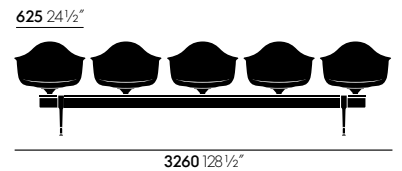
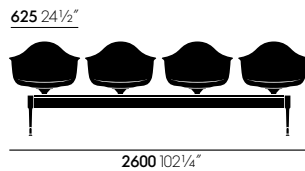
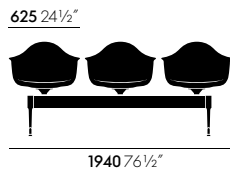
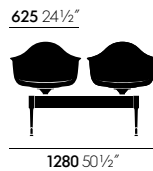
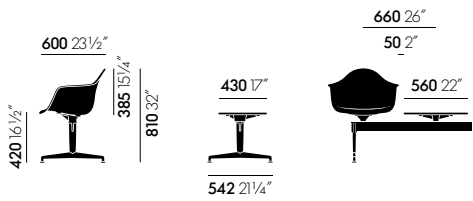
LAR



PACC



Eames Plastic Side Chair auf Traverse



Eames Plastic Armchair auf Traverse

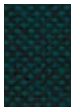
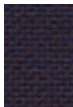
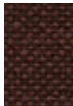
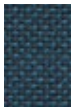
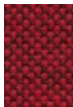
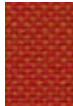
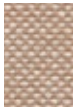
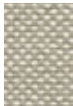
Hopsak Home/Office, F6o

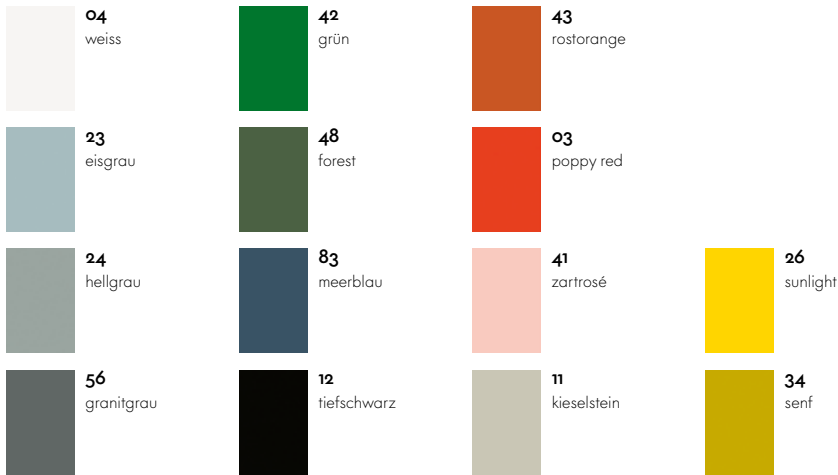


Hopsak ist ein ausdrucksstarkes, leinwandgebundenes Flachgewebe aus Polyamid. Die Duoton-Farben bieten in kontrastreichen, in leuchtend farbigen oder in ruhigen Kombinationen von Kett- und Schussfäden eine Vielzahl von Gestaltungsoptionen. Als langlebiger und strapazierfähiger Stoff kann Hopsak in privaten Einrichtungen und im öffentlichen Raum eingesetzt werden.

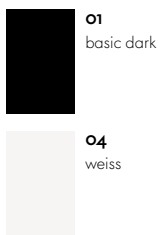
Hopsak ist in 35 Farben erhältlich.

Material	100% Polyamid
Gewicht	550 g/m ²
Breite	127 cm +/- 2 cm
Scheuerfestigkeit	200.000 Martindale
Lichtehtheit	Typ 6
Pilling	Note 4-5
Reibechtheit	Note 4-5 trocken und nass

 71 gelb/lindgrün	 85 mint/elfenbein	 73 petrol/moorbraun	 84 blau/moorbraun	 75 dunkelblau/moorbraun	 23 nero/elfenbein
 69 wiesengrün/elfenbein	 20 grün/elfenbein	 81 eisblau/elfenbein	 83 blau/elfenbein	 05 dunkelgrau	 80 warmgrey/moorbraun
 70 wiesengrün/forest	 86 mint/forest	 82 eisblau/moorbraun	 25 meerblau/elfenbein	 24 dunkelgrau/nero	 76 kastanie/moorbraun
 87 elfenbein/forest	 77 nero/forest	 22 meerblau/dunkelgrau	 74 dunkelblau/elfenbein	 66 nero	 62 rot/moorbraun
 96 rot/cognac	 67 poppy red/elfenbein				
 63 rot/poppy red	 88 cognac/elfenbein	 16 gelb/elfenbein			
 65 koralle/poppy red	 17 nude/elfenbein	 18 senf/elfenbein			
 68 pink/poppy red	 79 warmgrey/elfenbein	 19 senf/dunkelgrau			



Sitzschale



Keder

UNTERGESTELLE



Eames Fiberglass Side Chairs

Charles & Ray Eames, 1950

vitra.



Eames Fiberglass Chairs

Im Jahr 1948 reichten Charles und Ray Eames einen Stuhl mit körpergerecht geformter Schale und einem Konzept für verschiedene Untergestelle als Beitrag zum Wettbewerb «International Competition for Low-Cost Furniture Design» des New Yorker Museum of Modern Art ein. Der Entwurf gewann den zweiten Preis, die Ausführung der Schale in Metall erwies sich aber in der Folge als zu problematisch und zu teuer für eine erfolgreiche Serienproduktion.

Auf der Suche nach alternativen Materialien stiessen die Eames auf mit Fiberglasfasern verstärktes Polyesterharz, das bis dahin vornehmlich zu militärischen Zwecken, zum Beispiel für Gehäuse von Radargeräten, verwendet worden war. Sie erkannten die Vorteile des Materials – Formbarkeit, Festigkeit und Eignung zur industriellen Verarbeitung – und nutzten sie konsequent. Mit dem für die Möbeldindustrie neuen Material gelang es ihnen, die Sitzschalen zur Serienreife zu entwickeln: der Fiberglass Chair war geboren. Seine organisch geformte, einteilige Sitzschale war zu einer Zeit, in der Stühle vornehmlich einen Sitz und eine Rückenlehne hatten, ein vielbeachtetes Novum. Fiberglas bot dazu die Vorteile einer angenehmen Haptik und einer leicht verformbaren Schale, die für guten Komfort sorgte.

Zur freien Kombination mit diesen Schalen entwickelten Charles und Ray eine Reihe von Untergestellen, die schon für sich betrachtet ausdrucksstarke Entwürfe

darstellten – wie das Eiffelturm-Untergestell aus verschweisstem Stahldraht oder das mit Metallstreben verstärkte Holzuntergestell. Die Kombination der revolutionären Schalen mit diesen verschiedenen, neuartigen Untergestellen verlieh dem Stuhlprogramm seine ikonische, bis heute anhaltende Unverwechselbarkeit.

Charles und Ray legten grosses Gewicht auf die Ausarbeitung der Farben – denn bis dahin hatte es Fiberglas nur farblos gegeben. Sie verbrachten viele Tage in der Fabrik und arbeiteten mit unzähligen Prototypen an den Mischungen, um eine Farbenwelt zu erschaffen, die die organischen Formen der beiden Schalenformen – mit und ohne Armlehnen – am besten zur Geltung bringt und deren einzelne Töne miteinander korrespondieren. Die ersten von den Eames entwickelten Farben waren Greige (eine Mischung aus Grau und Beige), Elephant Hide Grey (auf das sich Charles' Zitat «Was ich möchte, ist ein Schwarz mit Gefühl» bezog) und der leicht durchsichtige Farbton Parchment. Kurz darauf, noch früh in der Produktion, kamen Farben wie Sea Foam Green, Gelb, Ocker oder Rot dazu.

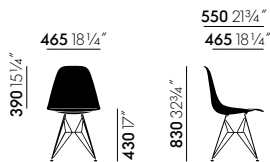
Die Fiberglass Chairs kamen 1950 auf den Markt und begründeten den heute weit verbreiteten Möbeltypus des multifunktionalen Stuhls, dessen Schale sich mit verschiedenen Untergestellen kombinieren lässt und der damit unterschiedlichste Anforderungen erfüllen kann. Die Anzahl der Untergestell- und Farbvarianten

wurde erweitert, als sich herausstellte, dass sich die Stühle grosser Beliebtheit erfreuen. Im Laufe der folgenden Jahrzehnte entwickelten sich die Fiberglass Chairs zu einem der bekanntesten Möbelklassiker des 20. Jahrhunderts.

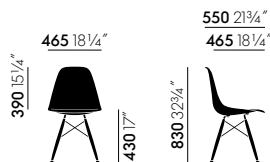
Vitra stellt die Fiberglass Side Chairs und Fiberglass Armchairs von Charles und Ray Eames in neun der frühen originalen Farben her. Sie zeigen die für Fiberglas typische und heute so geschätzte, lebendige Optik. Die Faszination von Fiberglas liegt in seiner unregelmässigen Oberfläche, die dank der deutlich sichtbaren Fasern beinahe wie ein natürliches Material wirkt. Daneben sind die Eames Plastic Chairs mit Polypropylen-Schalen erhältlich. Zusammen bilden die beiden Stuhlgruppen eine umfangreiche Familie von unzähligen Varianten des Klassikers, die für fast jeden Geschmack und Einsatzzweck eine passende Version bereithält.

Materialien

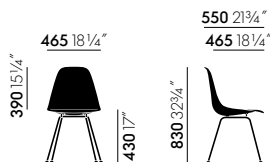
- **Sitzschale:** durchgefärbtes, glasfaserverstärktes Polyester (Fiberglas).



Eames Fiberglass Side Chair DSR



Eames Fiberglass Side Chair DSW



Eames Fiberglass Side Chair DSX

FARBEN UND MATERIALIEN



04
Eames Elephant
Hide Grey



03
Eames Red
Orange



02
Eames Navy
Blue



05
Eames Sea
Foam Green



01
Eames Parch-
ment



07
Eames Ochre
Light



06
Eames Raw
Umber



08
Eames Ochre
Dark



09
Eames Classic
Red



01
glanzchrom



30
basic dark pul-
verbeschichtet
(glatt)



65
Esche honig-
farben



02
Ahorn gelblich



95
Ahorn dunkel



30
Ahorn schwarz

Sitzschale

Untergestell DSR,
DSX

Untergestell DSW



Wire Chair

Charles & Ray Eames, 1951

vitra.



Wire Chair

Mit dem Wire Chair aus verschweisstem Stahldraht variierten Charles und Ray Eames das Thema der organisch geformten, einteiligen Sitzschale mit einem Ausdruck leichter Transparenz und hoher Technizität. Die Sitzschale kann mit unterschiedlichen Untergestellen kombiniert werden. Die Wire Chairs gibt es ungepolstert, mit einem Sitzkissen oder mit Sitz- und Rückenpolstern ausgestattet. Letztere werden aufgrund ihrer Form auch als „Bikini“ bezeichnet.

Die Wire Chairs sind mit Pulverbeschichtung oder je nach Modell als verchromte Variante erhältlich. Mit Pulverbeschichtung eignen sich die Modelle DKR und DKX auch ideal für Aussenbereiche.

2016 hat Vitra die Untergestelle der Wire Chairs um ca. 20 mm erhöht und ihre Geometrie entsprechend angepasst. Diese ästhetisch kaum wahrnehmbaren Massnahmen geben dem Stuhlklassiker einen verbesserten Sitzkomfort in Kombination mit zeitgenössischen Tischen.

Die Sitzschale aus punktgeschweisstem Stahldraht verleiht den Wire Chairs von Charles und Ray Eames Transparenz und das Holzuntergestell des Modells DKW (Dining Chair K-Wire Wood Base) schafft einen wohnlichen Kontrast zur grundsätzlich technischen Anmutung. DKW gibt es nur mit schwarz pulverbeschichteten Metalloberflächen, die Stuhlbeine in unterschiedlichen Ahornhölzern.

Materialien

- **Polster:** Stühle ohne Polster, mit Sitzkissen oder mit Sitz- und Rückenpolster. Sitz- und Rückenpolster entfernbar und wieder zu befestigen, in Stoff Hopsak oder in Leder.

31	Wire Chair	34	Sitzpolster	38-42	Bezugsmaterialien, Oberflächen und Farben
32	Dining	35	Outdoor	43	Massangaben
33	Public Space	36-37	Die Authentizität		



Dining

Mit ihrer neuen, an heutige Erfordernisse angepassten Sitzhöhe eignen sich die Wire Chairs ideal für den Einsatz an zeitgemässen Esstischen. Dank der Konfigurationsmöglichkeiten in Chrom, Pulverschichtung und Holz im Zusammenspiel mit den unterschiedlichen Bezügen in vielfältigen Farben kann für jede Umgebung der passende Wire Chair gefunden werden.

Materialien

- **DKX:** Dining Height K-Wire Shell X-Base
- **Sitzschale:** verformter und verschweisster Stahldraht, verchromt oder pulverbeschichtet. Die pulverbeschichtete Variante ist outdoorfähig.
- **Untergestell:** Vierbein-Stahlrohruntergestell, Oberfläche gleich wie Sitzschale. Mit Gleitern für Teppichboden, wahlweise auch mit Filzgleitern für harte Böden.
- **DKR:** Dining Height K-Wire Shell R-Wire Base
- **Sitzschale:** verformter und verschweisster Stahldraht, verchromt oder pulverbeschichtet. Die pulverbeschichtete Variante ist outdoorfähig.
- **Untergestell:** Vierbein-Untergestell mit Verstrebungen, Oberfläche gleich wie Sitzschale. Mit Gleitern für Teppichboden, wahlweise auch mit Filzgleitern für harte Böden.

Restaurants

Nicht nur zuhause, auch in Restaurants, Kantinen und Cafeterien lässt sich der Wire Chair in seinen verschiedenen robusten Ausführungen einsetzen.

- **DKW:** Dining Height K-Wire Shell Wood-Base
- **Sitzschale:** verformter und verschweisster Stahldraht, pulverbeschichtet in basic dark.
- **Untergestell:** Holzuntergestell, Ahorn gebeizt, mit Verstrebungen aus Rundstahl. Mit Gleitern für Teppichboden, wahlweise auch mit Filzgleitern für harte Böden.
- **Holzherkunft:** Ahorn (*Acer platanoides*) aus Westeuropa und/oder Polen.



DKR



DKR 2



DKX 5



DKW



DKW 2



Public Space

Dank seiner Konstruktion aus veredeltem Stahldraht mit Punktschweißung ist der Wire Chair robust und stabil und bietet breite Einsatzmöglichkeiten im Public Space – wovon viele realisierte Projekte Zeugnis ablegen, so auch die Installation der Wire Chairs auf Traverse an der Busstation des Vitra Campus in Weil am Rhein.

Konferenz- und Besprechungsräume

Für Konferenz-, Meeting-, Medien- und ähnliche Räume, in denen Wert auf eine unverwechselbare Ästhetik gelegt wird, stellen die ikonischen Wire Chairs eine passende Lösung dar.

Materialien

- **DKX:** Dining Height K-Wire Shell X-Base
- **Sitzschale:** verformter und verschweisster Stahldraht, verchromt oder pulverbeschichtet. Die pulverbeschichtete Variante ist outdoorfähig.
- **Untergestell:** Vierbein-Stahlrohruntergestell, Oberfläche gleich wie Sitzschale. Mit Gleitern für Teppichboden, wahlweise auch mit Filzgleitern für harte Böden.
- **DKR:** Dining Height K-Wire Shell R-Wire Base
- **Sitzschale:** verformter und verschweisster Stahldraht, verchromt oder pulverbeschichtet. Die pulverbeschichtete Variante ist outdoorfähig.
- **Untergestell:** Vierbein-Untergestell mit Verstrebungen, Oberfläche gleich wie Sitzschale. Mit Gleitern für Teppichboden, wahlweise auch mit Filzgleitern für harte Böden.
- **DKW:** Dining Height K-Wire Shell Wood-Base
- **Sitzschale:** verformter und verschweisster Stahldraht, pulverbeschichtet in basic dark.
- **Untergestell:** Holzuntergestell, Ahorn gebleicht, mit Verstrebungen aus Rundstahl. Mit Gleitern für Teppichboden, wahlweise auch mit Filzgleitern für harte Böden.
- **Holzherkunft:** Ahorn (*Acer platanoides*) aus Westeuropa und/oder Polen.



DKR 2



DKR 2



DKX 5



DKW



DKX 5



Sitzpolster

Die Wire Chairs können mit einem Sitzkissen oder mit einer Kombination von Sitz- und Rückenpolster ausgestattet werden. Letztere wird aufgrund ihrer Form auch als „Bikini“ bezeichnet.

Der gepolsterte Bikini ist in Stoff oder Leder erhältlich. Er wird mit einem Gummizug über den Stuhl gespannt, auf einfache Weise mit Haken befestigt und auf der Rückseite elegant mit einem Knopf verschlossen.

Das Sitzpolster ist der Geometrie des Stuhls angepasst. Seine Grundlage besteht aus einer geformten Sitzaufnahme aus Holz, die gepolstert und mit Stoff oder Leder bezogen ist.

Die Bezüge sind im Stoff Hopsak oder in Leder erhältlich. Hopsak gibt es in 28 Farben und Leder in 30 Farben. Die Rückseite der Lederpolster ist mit dem Stoff Plano bezogen.

Materialien

- **Polster:** Stühle ohne Polster, mit Sitzkissen oder mit Sitz- und Rückenpolster. Sitz- und Rückenpolster entfernbar und wieder zu befestigen, in Stoff Hopsak oder in Leder.

Farbwelt

In Zusammenarbeit mit der niederländischen Designerin Hella Jongerius hat Vitra eine grosse Palette an Polsterfarben erarbeitet, die unzählige Möglichkeiten von Kombinationen erlaubt.



DKW 5



DKX 5



DKX 2



DKR 2



DKW 2



Outdoor

In den Varianten mit pulverbeschichteter Oberfläche und ohne Sitzpolster eignen sich die Wire-Chair-Modelle DKR und DKX für Aussenbereiche und Nasszonen. Die Pulverbeschichtung ist in den Farben Schwarz, Crème und Dunkelgrau erhältlich. Mit seiner leichten Ästhetik lässt sich der Wire Chair in natürlichen Gärten ebenso wie auf modernen Terrassen verwenden und setzt dabei einen zurückhaltenden und doch unverwechselbaren Akzent.

Materialien

- **DKR:** Dining Height K-Wire Shell R-Wire Base
- **Sitzschale:** verformter und verschweisster Stahldraht, verchromt oder pulverbeschichtet. Die pulverbeschichtete Variante ist outdoorfähig.
- **Untergestell:** Vierbein-Untergestell mit Verstrebungen, Oberfläche gleich wie Sitzschale. Mit Gleitern für Teppichboden, wahlweise auch mit Filzgleitern für harte Böden.



DKR



DKX

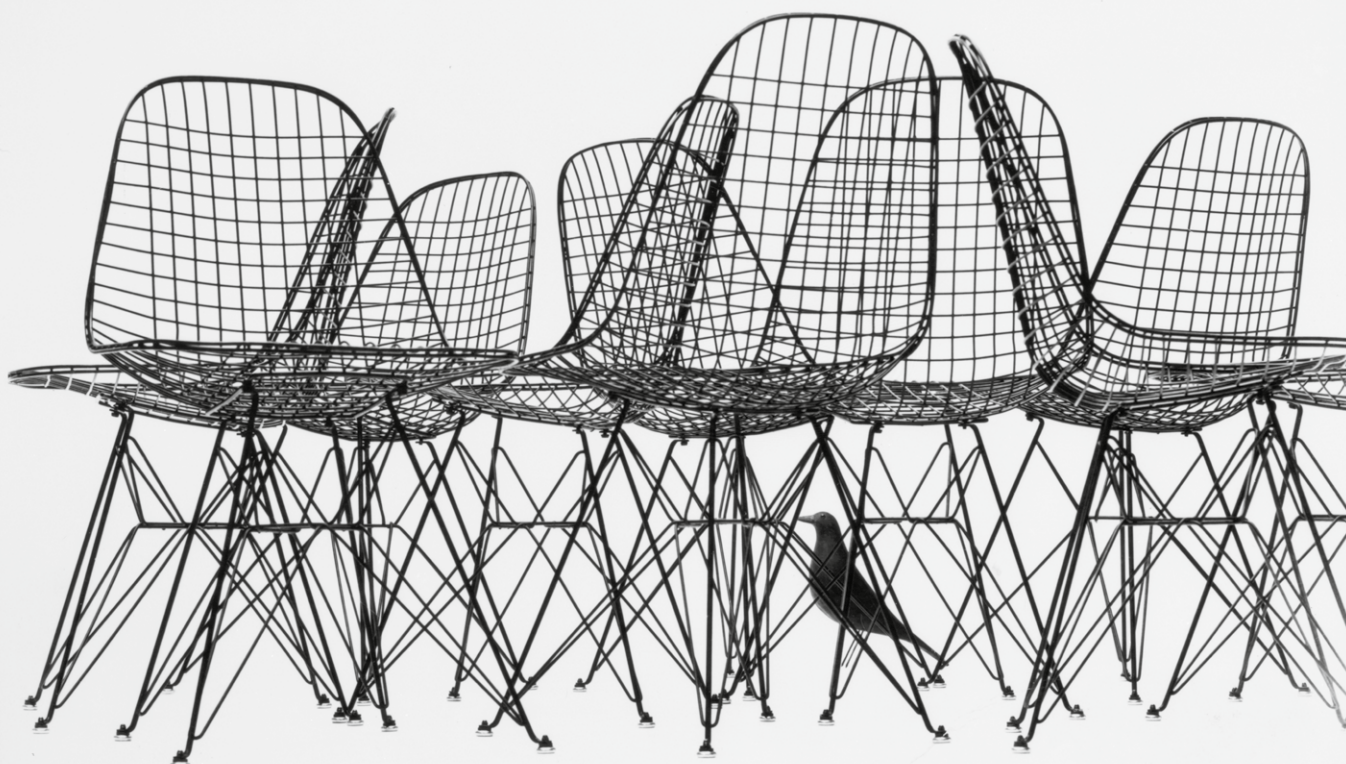
Wenn die rechtlichen und ideellen Voraussetzungen erfüllt sind, kann man im Design von Original sprechen.

Der Begriff steht dafür, dass ein Entwurf unabhängig vom Zeitpunkt seiner Herstellung im Geiste des Designers von den rechtmässigen Herstellern gefertigt wurde und damit authentisch ist.

Voraussetzung für den Status als Original ist vielmehr die Beziehung zwischen dem Designer (bzw. seinen Nachfahren) und dem Hersteller der Produkte. Sie hat eine rechtliche und eine ideelle Komponente: Um von einem Original sprechen zu können, muss dem Hersteller vom Designer das Recht zur Produktion übertragen worden sein. Jeder, der einen Entwurf ohne diese rechtliche Basis produziert, bedient sich bei fremdem Eigentum. Das gilt nicht nur für den Produzenten, es gilt auch für den Konsumenten, der dieses Produkt kauft.

Ebenso wichtig ist die ideelle Beziehung zwischen Designer und Hersteller. Sie drückt sich aus in der engen Zusammenarbeit bei allen Produktionsfragen. Der Kopist hat diese Beziehung nicht: Es bleibt ungewiss, wie stark die Kopie von der Originalidee abweicht, sei es aus Unkenntnis, aus Schlamperei oder aus Gründen der Kostenersparnis.

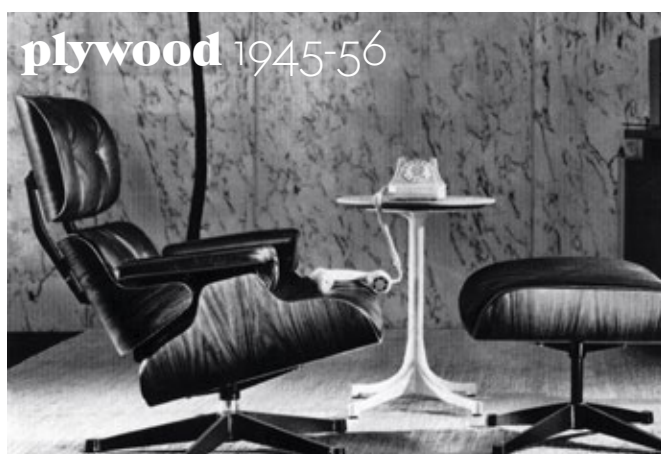
Rolf Fehlbaum



wire 1951



plastic 1948-61



plywood 1945-56



Authenticity

In close cooperation with the Eames Office, which represents Charles & Ray Eames' family, Vitra guarantees that each Wire Chair gives the exact design experience of comfort, aesthetics and quality that Charles & Ray Eames intended for the user – a feeling that only the original can offer.



Eames Demetrios



aluminium 1958-69

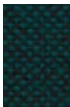
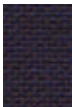
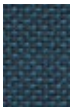
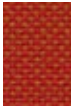
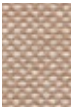
Hopsak Home/Office, F60



Hopsak ist ein ausdrucksstarkes, leinwandgebundenes Flachgewebe aus Polyamid. Die Duoton-Farben bieten in kontrastreichen, in leuchtend farbigen oder in ruhigen Kombinationen von Kett- und Schussfäden eine Vielzahl von Gestaltungsoptionen. Als langlebiger und strapazierfähiger Stoff kann Hopsak in privaten Einrichtungen und im öffentlichen Raum eingesetzt werden.

Hopsak ist in 35 Farben erhältlich.

Material	100% Polyamid
Gewicht	550 g/m ²
Breite	127 cm +/- 2 cm
Scheuerfestigkeit	200.000 Martindale
Lichtechtheit	Typ 6
Pilling	Note 4-5
Reibechtheit	Note 4-5 trocken und nass

 71 gelb/lindgrün	 85 mint/elfenbein	 73 petrol/moorbraun	 84 blau/moorbraun	 75 dunkelblau/moorbraun	 23 nero/elfenbein
 69 wiesengrün/elfenbein	 20 grün/elfenbein	 81 eisblau/elfenbein	 83 blau/elfenbein	 05 dunkelgrau	 80 warmgrey/moorbraun
 70 wiesengrün/forest	 86 mint/forest	 82 eisblau/moorbraun	 25 meerblau/elfenbein	 24 dunkelgrau/nero	 76 kastanie/moorbraun
 87 elfenbein/forest	 77 nero/forest	 22 meerblau/dunkelgrau	 74 dunkelblau/elfenbein	 66 nero	 62 rot/moorbraun
 96 rot/cognac	 67 poppy red/elfenbein				
 63 rot/poppy red	 88 cognac/elfenbein	 16 gelb/elfenbein			
 65 koralle/poppy red	 17 nude/elfenbein	 18 senf/elfenbein			
 68 pink/poppy red	 79 warmgrey/elfenbein	 19 senf/dunkelgrau			

Checker Home, F200

vitra.



Der als Doppelbindung aufgebaute, angenehme Stoff mit einem hohen Baumwollanteil zeigt eine ausserordentliche Farbreinheit und das geometrische Muster setzt in jeder Einrichtung ein Ausrufezeichen.

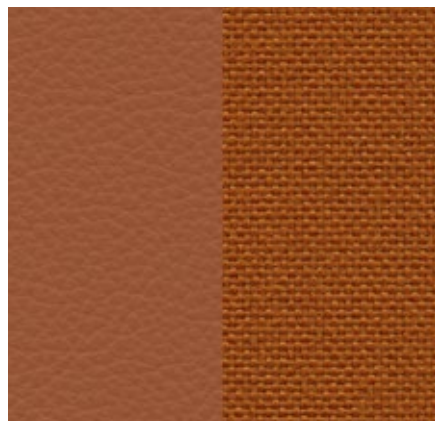
Material	77% Baumwolle, 23% Polyester
Gewicht	467 g/m ²
Breite	140 cm
Scheuerfestigkeit	20.000 Martindale
Lichtechtheit	Typ 6
Pilling	Note 4-5
Reibechtheit	Note 4-5 trocken und nass



01
black/white

Leder Home/Office, L20

vitra.



Das Standard-Leder von Vitra ist ein robustes Rindleder mit gleichmässigem Narbenbild, durchgefärbt und pigmentiert mit Narbenprägung. Es hält grossen Beanspruchungen stand, ist pflegeleicht und kann auch in Büroumgebungen eingesetzt werden.

Leder ist in 16 Farben erhältlich.

Material	Robustes Rindleder mit ausgeprägter, gleichmäßig verteilter Narbung
Lichtechtheit	Typ 6
Dicke	1,1–1,3 mm
Reibechtheit	Note 4 trocken und nass

Leder/Rückseite Plano

 73/03 ton/permament/ cremeweiss	 59/40 jade/ coconut/ forest	 69/54 kastanie/braun	
 64/82 zement/ grau/ stone	 61/69 umbragrau/ dunkelgrau	 87/54 pflaume/braun	 70/72 rot/poppy red
 21/19 dimgrey/ sier- ragrau	 66/66 nero/nero	 75/80 camel/coffee	 22/96 red stone/ rot/ cognac
 67/69 asphalt/ dunkel- grau	 68/54 chocolate/braun	 71/80 sand/coffee	 97/67 cognac/cognac

Leder/Rückseite Leder

 72 snow
--

Leder Premium Home/Office, L40

vitra.



Leder Premium ist ein eher glattes Rindleder mit flachem Narbenbild und leichtem Kuppenglanz. Es ist durchgefärbt und leicht pigmentiert. Das Semi-Anilin-Leder hat eine angenehm weiche Haptik und ist in 22 Farben erhältlich.

Material

Semi-Anilin-Rindnappaleder mit besonders weichem Griff

Lichtechtheit

Typ 5

Dicke

1,1–1,3 mm

Reibechtheit

Note 4 trocken und nass

Leder Premium/Rückseite Plano

	64/05 zement/ creme-weiss/sierragrau		58/40 khaki/ coconut/ forest		77/54 braun/braun		93/11 brandy/ kasta-nie/cognac		75/80 camel/coffee
	65/19 granit/sierragrau		61/69 umbragrau/ dunkelgrau		68/54 chocolate/braun		22/96 red stone/ rot/ cognac		62/80 ocker/coffee
	60/69 rauchblau/ dunkelgrau		67/69 asphalt/ dunkelgrau		87/54 pflaume/braun		97/67 cognac/cognac		63/80 cashew/coffee
	59/40 jade/ coconut/ forest		66/66 nero/nero		69/54 kastanie/braun		74/80 olive/coffee		71/80 sand/coffee
									73/03 ton/ pergament/ cremeweiss

Leder Premium/Rückseite Leder Premium

	72 snow
---	-------------------



01
glanzchrom

Sitz und Untergestell
(Wire Chair DKR)



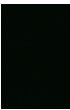
17
crème pulver-
beschichtet
matt (glatt)

Sitz und Untergestell
(Wire Chair DKR Outdoor)



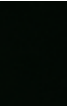
01
glanzchrom

Sitz und Untergestell
(Wire Chair DKX)



30
basic dark
pulverbeschichtet
(glatt)

Sitz und Untergestell
(Wire Chair DKX Outdoor)



30
basic dark pul-
verbeschichtet
(glatt)

Sitz und Untergestell
(Wire Chair DKW)



02
Ahorn gelblich



95
Ahorn dunkel



30
Ahorn schwarz

Untergestell (DKW)

DKX		DKR		DKW	
